

Carte
Carte postale



Deutschland.

Herrn

Prof. Dr. Karl Barth

Nikolausbergerweg 66

Göttingen

Hannover

nicht
gedruckt

KBA 9370.511

L. Karl, Ich war schnell in Zürich, um also Schläffer zu vernehmen
d. habe da gerade-Pagagen in 2. Höhle aufgesucht. Du liebest - der hat
Recht, keine Rede von Niveau & Bestimmtheit, man behauptet ihm wie
vor die Klinge; er gibt immer alles zu & nimmt es gleich wieder zurück.
Es ist kein seriöser Gegner, aber ein guter, armer Mann. Ja - er meint
etwas Bestimmtes mit d. Handgrafenwurf, aber - keinen Blaubart,
sondern „das tertium comparationis liegt in diesem Fall - im Lügen“;
irgendwer lüge gelegentlich unter ausdrückl. Berufung auf...
dummes Zeug natürlich! ich wollte gar nicht wissen, wer das sein
soll. Tipton Vorwurf ist: wir stützen die Reaktion, z.B. - Emil Br.
durch Annahme der Prof. aus d. Hand der Positiven - was für ein -
fültige Vorwurf. Aber wie gesagt, im Emile kann R. selber diese Dinge
gar nicht vorbringen; er bröckelt alles fortyn ab. Er leidet an Knochen-
weichung trotz 7. angebl. Biblizismus, weil er die iustificatio im-
pii gar nie recht begriffen & gesehen hat, & ohne die ist auch
alle Ethik Kieth & Kirchenbünde & dergl. erst recht. Persönlich war
er sehr ehl. & dauerte es mich die ganze lange Gesprächsunde hin-
durch. - 'Schlun darn!'. - Schlatter - euklatische mich. Es ist eben
auch bei ihm alles immer schon gegeben & darum recht gesucht
& nie recht gefunden. Interessant ist er durch sein biblisch-historisch-wis-
sen & eine etwas persönl. Lebensigkeit. Aber es wird nie ganz ernst. Jemand wo es =